



Ökonomen der bunten Gnade Gottes

»Und dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes«

1. Petrus 4, 10

Ostdeutsche Jährliche Konferenz
6. – 10. Juni 2012 in Dresden



Ostdeutsche Jährliche Konferenz

07.06.2012

Von Eric Söllner

»Ökonomen der bunten Gnade Gottes«

45. Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in Dresden eröffnet

Bischöfin Rosemarie Wenner (Frankfurt/Main) eröffnete am Mittwoch im Haus der Kirche in der Dresdner Neustadt die 45. Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz (OJK) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK).

Dieses Kirchenparlament berät und entscheidet bis zum Samstag über die kirchliche Arbeit für 61 Gemeindebezirke und die Einrichtungen der EmK. Die Rund 150 Delegierten aus den Gemeinden und ihre auch internationalen Gäste werden zu den verschiedenen Arbeitsfeldern der evangelischen Freikirche wie z.B. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gemeindeaufbau, internationale Zusammenarbeit, Ökumene, diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung, sowie zum kirchlichen Haushalt beraten.

Zur OJK gehören derzeit rund 15.000 Kirchenmitglieder und Kirchenangehörige in 125 Gemeinden, sowie 61 aktive Pastorinnen und Pastoren, 3 Gemeindereferentinnen und weitere Mitarbeitende in den Werken der Kirche. Christina und Günther Posdlich begrüßten im Namen der gastgebenden Gemeinden die Mitglieder der Konferenztagung herzlich in der sächsischen Landeshauptstadt. Für Bischöfin Wenner gab es nicht nur einen Blumengruß, sondern neben einer CD mit Musik des Dresdner Kreuzchores und einem Buch über die Kirchen der Stadt auch ein für die Tagung besonders hilfreiches Utensil: Ein kleines Glöckchen, um das Plenum aus den Pausen wieder in die Sitzungen zu rufen.

In Dresden gibt es 4 Gemeinden der EmK (Emmauskirche, Friedenskirche, Immanuelkirche, Zionskirche), zu denen sich rund 700 Mitglieder und Angehörige zählen. Viele von ihnen engagieren sich in der Vorbereitung der Konferenz.

»Ökonomen der bunten Gnade Gottes«

Bischöfin Wenner ging in ihren Grüßen zur Eröffnung der Tagung auf das Thema ein, das sich das Kirchenparlament selbst gewählt hat. Das Thema geht zurück auf Worte der Bibel aus dem 1. Petrusbrief 4,10. Bischöfin Wenner gab die Beobachtung weiter, dass der erste Reflex oft sei, Gnade und wirtschaftliches Handeln als nicht vereinbar zu sehen. Wirtschaftliches Handeln aber hat einen größtmöglichen Nutzen zum Ziel. Es ist gewinnbringendes Handeln. Warum, so führte Wenner aus, sollte es nicht möglich sein, Gottes Gnade gewinnbringend einzusetzen, dass sie unter uns wirken kann und sich für viele Menschen segensreich entfaltet. Insofern habe die OJK sich ein gutes Thema gewählt. Die Konferenz nahm anschließend ihre Tagungsarbeit auf.

Festlicher Eröffnungsgottesdienst

Mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst unter der Leitung von Pastorin Andrea Solbrig und Pastor Werner Philipp (beide Dresden) wird die Konferenz am heutigen Mittwochabend, 6. Juni 2012, 19.30 Uhr in der Dreikönigkirche zu Dresden eröffnet. Bischöfin Rosemarie Wenner (Frankfurt/Main) wird das Heilige Abendmahl leiten. Pastor Mitja Fritsch (Bockau) hält die Predigt zu Sprüche 6,1-11.

Aus dem Konferenzprogramm

Ein Höhepunkt im Konferenzgeschehen wird das Theologische Referat am Donnerstagvormittag, 7. Juni 2012, im Haus der Kirche sein. Pastor Frank Eibisch (Chemnitz) wird das Thema der Konferenz »Ökonomen der bunten Gnade Gottes« darin entfalten. Als Direktor des evangelisch-methodistischen Diakoniewerks Bethanien in Chemnitz steht er täglich im Spannungsfeld zwischen ökonomischen Abläufen und theologischen Einsichten. Die Bibelarbeit zum Thema »Fröhliche Geber - Der Zehnte im Alten Testament« wird am Freitag, 8. Juni 2012 Prof. Dr. Jörg Barthel gestalten. Er ist Rektor der Theologischen Hochschule Reutlingen.

Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr das Frauenwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche. Es kann auf 125 Jahre seines Wirkens zurückblicken. Auch das Frauentreffen zur Tagung der OJK wird darum unter dem Thema »Leuchtsuren - 125 Frauenwerk!« stehen. Es findet am Samstag, 9. Juni 2012, ab 14.00 Uhr in der Immanuelkirche (Hühndorfer Straße 22) statt. Zu diesen Feierlichkeiten sind Gäste herzlich willkommen.

Eric Söllner
Pressesprecher

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche